

# Uke meets Killer

Von x\_Uka\_Ageha\_x

## Epilog:

Ich sehe auf die Uhr. Nun sitze ich schon seit über einer Stunde hier und muss warten. Um mich herum laufen die Menschen von einem Geschäft zum nächsten. Yura ist auch noch nicht wieder gekommen. Warum braucht sie solange? Das kann ja nun wirklich nicht so schwer sein! Ich sehe erneut auf die Uhr.

Ich seufze und gehe zu einem Zeitungsstand.

Die Story des Tages: Mafia-Boss getötet!

Dieses Mal war ich nicht der schuldige. Ich habe einen anderen, schwierigeren Auftrag. Einen Auftrag, der mich seit über einer Stunde beschäftigt und noch ein paar weitere Stunden in Anspruch nehmen wird.

Wenn ich diesen Auftrag überstehe, bin ich wohl gegen alles andere auch abgehärtet. Ich prüfe kurz, ob meine Waffe noch gut verstaut ist, bevor ich mich wieder setze.

„Kai! Hey, hier sind wir!“ Ich blicke in die Richtung, aus der ich Yuras Stimme höre. Ich finde sie in der Menschenmenge und gehe auf sie zu. In ihrer Hand: Shopping-Tüten. „Hier, die kannst du auch noch tragen!“, meint sie und drückt mir drei weitere in die Hand, ich trage bereits vier Tüten. „Woher hast du eigentlich das Geld zum Shoppen!?“ Ich sehe mir die Marken an. Gucci. D&G. Sowie diverse weitere Marken, die meiner Meinung nach zu teuer sind.

„Wo hast du eigentlich meinen Schatz gelassen?“ Ich sehe mich um. Kein Itaru zu sehen. „Dee... Ähm... Ich glaube, Itaru wollte in den Skate-Laden gehen.“ Yura deutet auf eine kleine Gasse auf der anderen Straßenseite. Yura und ich machen uns auf den Weg dahin. Tatsächlich ist dort ein kleiner Laden, aus dem gerade Itaru mit einer Tüte hinaus kommt. „Jetzt sag nicht, du hast da eingekauft!“, mault Yura ihn an, sie wollte ihn unbedingt Kleider und Röcke aufdrängen. Freak.

Ich gehe auf Itaru zu. „Und? Was gefunden?“ Ich gebe ihm einen kurzen Kuss. Ein Nicken von ihm.

„Gut, Itaru, jetzt gehen wir noch ein paar Klamotten für dich kaufen, die deine feminine Seite betonen.“ Yura nimmt ihn an der Hand und schleift ihn hinter her, an mir vorbei. Im vorbei gehen, drückt sie mir seine Tüte in die Hand.

Ein Glück Itaru macht das ohne Murren mit. Die beiden verstehen sich manchmal zu gut.

Ich verdrehe die Augen und folge ihnen.

Mein wohl schwierigster Auftrag?

Shoppen!

Schluss. Aus. Ende.

Endlich fertig. Zu lange hat es gedauert...

Die letzten Kapitel waren die reinste Qual. Keine Ideen. Keinen Nerv.

Hat man denke ich auch gemerkt...

Tut mir leid.

Ich liebe meine Geschichten..

Aber naja...

BsD2 geht auch nicht weiter. Da kommt zur Zeit nichts gescheites heraus.

Fange mit einer gänzlichen neuen Geschichte an^^

Vielleicht sieht man sich da wieder.